

PRESSEINFORMATION

16.07.2012

Nachtsafari, der Schatz vom Senckenberg und Urlaubsreise in die Urzeit

Das Senckenberg Ferienprogramm bietet viele Highlights für kleine Entdecker und für die, die große werden möchten.

Nachtsafari, Honigbienen, selbstbemalte Taschen, Neandertaler und Urlaubsschätze: Was haben diese Dinge gemeinsam? Das Ferienprogramm im Senckenberg bietet diesen Sommer wieder eine Menge spannender Erlebnisse, um der Langeweile kleiner Forscher und großer Entdecker zu trotzen. Kinder und Jugendliche aufgepasst! Immer dienstags (17., 24., 31. Juli und 7. August 2012) von 11 bis 17 Uhr gibt es ein offenes Ferienprogramm zu unterschiedlichen Themen. Wer das Museum nach den regulären Öffnungszeiten erforschen oder bei einem Kreativ-Workshop im Zoo dabei sein will, kann sich freitags (20., 27. Juli 2012 und 3., 10. August) für ein ganz besonderes Ferienerlebnis anmelden.

Das offene Ferienprogramm im Senckenberg Museum kann ganz ohne Voranmeldung an den jeweiligen Terminen von 11 bis 17 Uhr besucht werden.

Am Dienstag, den 17. Juli stimmen sich einfallsreiche Kids in der Bastelstation „**Sommerliche Wegbegleiter – Taschen selbst bemalen!**“ kreativ ein. Dann heißt es: Alles, nur nicht weiß darf es sein! Kinder werden zu Designer ihrer eigenen Taschen oder mitgebrachter T-Shirts und können diese nach Herzenslust bemalen oder bedrucken.

Am 24. Juli gehen kleine Forscher auf eine besondere Urlaubsreise in die Steinzeit, zu den Vorfahren der Menschen - den Neandertalern. Welchen Gefahren mussten sich die Urmenschen stellen, was haben sie gegessen und welchen Schmuck haben sie getragen? Das alles erfahren kleine Entdecker an diesem Tag. Die Forscher- und Bastelstation „**Zu Besuch beim Neandertaler!**“ ist nicht nur zum Zuhören gedacht, es werden auch Talisman-Schmuck und Medizinbeutel aus der Steinzeit gestaltet.

Für diejenigen, die gerade aus dem Urlaub zurückgekommen sind, wird es am 31. Juli an der Forscher- und Bastelstation „**Urlaubsschätze selbst bestimmen!**“ aufregend. Ein kleiner Stein, ein Blatt von einem Baum oder eine Muschel vom Strand - wir alle bringen etwas aus dem Urlaub mit. An diesem Tag wird gemeinsam ein Blick auf die Schätze geworfen – egal, ob sie vom Strand oder von der heimischen Wanderung stammen – und überlegt, welches Geheimnis sich dahinter verbirgt.

Wer gar nicht aufhören kann, von seinen Urlaubserlebnissen zu schwärmen, darf am 7. August Freunden oder Verwandten eine kleine Freude machen. Mit Buntstiften, Stempeln, Dinosaurierstanzlingen und

Kontakt

Valentina Moll
Museumspädagogik
Senckenberg Naturmuseum
Tel. 069- 7542 1381
valentina.moll@senckenberg.de

Eva Neitscher
Museumspädagogik
Senckenberg Naturmuseum
Tel. 069- 7542 1383
eva.neitscher@senckenberg.de

Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Alexandra Donecker
Tel. 069- 7542 1561
Fax 069- 75421517
alexandra.donecker@senckenberg.de

Pressebild



Urlaubsschätze selbst bestimmen im Senckenberg.



Kreative Sommerferien unter Dinos

Diese Bilder sind für Presseveröffentlichungen über die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung freigegeben. © Senckenberg.

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens
Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main
T +49 (0) 69 7542 - 1561 F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

SENCKENBERG

world of biodiversity

vielem mehr werden eigene Postkarten gestaltet und „**Feriengrüße aus der Urzeit**“ verschickt.

Ob Nachtsafari durch die Meereswelt, Suche nach dem Schatz von Senckenberg oder Wettkampf der Kräfte im Tierreich: bei dem Freitags-Ferienprogramm mit Anmeldung werden die Fähigkeiten der kleinen Forscher und Entdecker gefordert. Achtung, hier ist die Anmeldung unter www.senckenberg.de/veranstaltungen dringend erforderlich. Eine Teilnahmegebühr wird erhoben.

Wenn das Museum schon zu und alles dunkel ist, geht es mit der Taschenlampe auf eine Nachtsafari in die unendlichen Tiefen des Meeres. Es wird gebastelt, gelesen und gespielt, um die geheimnisvollen Tiere und Pflanzen der Meere besser kennenzulernen. Am 20. Juli von 19 bis 21 Uhr ist der Workshop „**Nightlife for Kids - Meereswelten**“ für Kinder von 9 bis 12 Jahren eine gelungene Abwechslung zu Spielplatz und Schwimmbad.

Am 27. Juli von 13:30 bis 18 Uhr geht es im Kreativ-Workshop um das Thema „**Zoo und Co**“. Sieht ein Elefant genauso aus wie ein Zebra? Eine Giraffe wie ein Affe? Nein, oder?! Jedes Säugetier ist anders und warum das so ist, können kleine Forscher von 7 bis 11 Jahren bei einem Zoo-Besuch erfahren. Danach werden die Tiere im Museum ganz in Ruhe aus der Nähe betrachtet, um sie anschließend auf eine Leinwand zu malen. Zum Schluss gibt es eine kleine Stärkung für die kreativen Maler und Beobachter. Bitte einen Snack für zwischendurch selbst mitbringen.

Am 3. August von 17:30 bis 19:30 Uhr entdecken Kids von 5 bis 7 Jahren auf der Jagd nach dem „**Schatz von Senckenberg**“ im geschlossenen Museum alte und geheimnisvolle Dinge. Eine rätselhafte Karte hilft den kleinen Forschern bei der Suche und viele knifflige Fragen fordern einiges Wissen rund um das Museum und seine Kostbarkeiten. Nur so viel kann schon mal verraten werden: Nicht alle der wertvollen Stücke sind im Museum ausgestellt. Bitte Taschenlampe mitbringen!

Wie stark ist ein Tiger? Oder ein Adler? Einigen Tieren sieht man ihre Stärken und Bärenkräfte an, die in ihnen schlummern und anderen eher weniger. Aber auch scheinbar schwache Tiere haben ungeahnte Kräfte. Sogar Pflanzen tarnen sich als harmloses Gewächs. Was für Kräfte sie entwickeln können, erfahren Kinder von 6 bis 8 Jahren im Workshop „**Kräfte messen**“ am 10. August von 17:30 bis 19:30 Uhr. Spannende Experimente warten auf neugierige Forscher an diesem Abend.

*Die Erforschung von Lebensformen in ihrer Vielfalt und ihren Ökosystemen, Klimaforschung und Geologie, die Suche nach vergangenem Leben und letztlich das Verständnis des gesamten Systems Erde-Leben – dafür arbeitet die **SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung**. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblick in vergangene Zeitalter sowie die Vielfalt der Natur vermittelt. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*